



Wohnbaugenossenschaft  
**wagnis eG**

Petra-Kelly-Str. 29  
80797 München  
tel: +49 89 360 3609-0  
fax: +49 89 360 3609-29  
info@wagnis.org  
www.wagnis.org

## **INFORMATIONSBLATT „FREIWILLIGE GESCHÄFTSANTEILE“**

Der Genossenschaftsidee liegt das Prinzip zugrunde, dem Einzelnen unmögliche Projekte gemeinsam umzusetzen und gemeinsam davon zu profitieren. Freiwillige Geschäftsanteile sind ein Baustein genossenschaftlicher Solidarität und gemeinsamen Wirtschaftens.

### **Was sind freiwillige Geschäftsanteile?**

In der wagnis eG unterscheiden wir zwischen Pflichtanteilen und weiteren Geschäftsanteilen (vgl. Satzung § 17). Pflichtanteile müssen gezeichnet werden, um Mitglied zu werden, und für die Nutzung der wagnis-Wohnungen und Einrichtungen. Darüber hinaus können weitere Geschäftsanteile gezeichnet werden. Sie dienen dazu, die Eigenkapitalbasis der Genossenschaft zu stärken. Die hier beschriebenen „freiwilligen“ Geschäftsanteile sind weitere Geschäftsanteile im Sinne des § 17 Abs.4. Die Kündigungsfristen dafür sind in § 18 der Satzung geregelt und entsprechen den Kündigungsfristen für die Pflichtanteile.

### **Wozu dienen freiwillige Geschäftsanteile?**

Die freiwilligen Geschäftsanteile stärken das Eigenkapital der wagnis eG. Sie werden nur für Investitionen verwendet und dienen langfristig insbesondere dazu, Pflichtanteile für die Neubauprojekte möglichst stabil zu halten. So konnten trotz steigender Grundstückspreise und Baukosten die Pflichtanteile in den letzten Neubauvorhaben auf einem genossenschaftsverträglichen Niveau gehalten werden.

Für die Finanzierung des Neubauprojektes „wagnisSHARE“ möchten wir dieses Instrument weiter nutzen.

### **Wer kann freiwillige Geschäftsanteile zeichnen?**

Freiwillige Geschäftsanteile sind ein Angebot, sich über die Pflichtanteile hinaus solidarisch bei der wagnis eG zu engagieren. Das Angebot können grundsätzlich alle Mitglieder wahrnehmen, sofern Pflichtanteile vollständig gezeichnet sind. Wohnende wagnis-Mitglieder können freiwillige Geschäftsanteile nur zeichnen, wenn sie die Pflichtanteile für ihre Wohnung komplett eingezahlt haben. Freiwillige Geschäftsanteile von nicht-wohnenden Mitgliedern können bei einem späteren Bezug einer Wohnung in die entsprechenden Pflichtanteile umgewandelt werden.

### **Welche Dividende wird für die freiwilligen Geschäftsanteile gezahlt?**

Die Höhe der Dividende wird jedes Jahr auf der Mitgliederversammlung abhängig vom Geschäftsergebnis gemäß § 41 der Satzung neu festgelegt. Der Vorstand strebt an, eine Dividende von 2,3 % für die freiwilligen Geschäftsanteile langfristig zu sichern. Die Auszahlung der Dividende erfolgt jeweils am 1. November für das zurückliegende Geschäftsjahr.



Wohnbaugenossenschaft  
**wagnis eG**

Petra-Kelly-Str. 29  
80797 München  
tel: +49 89 360 3609-0  
fax: +49 89 360 3609-29  
info@wagnis.org  
www.wagnis.org

### **Wie werden die Dividenden versteuert?**

Auf die Dividende müssen von der wagnis eG Kapitalertragsteuer, der Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer direkt an das Finanzamt abgeführt werden. Wenn ein entsprechender Freistellungsauftrag oder eine Nichtveranlagungsbescheinigung vorliegt, wird die Dividende ohne Abzüge bzw. unter Berücksichtigung des freigestellten Betrages ausgezahlt.

Um den Kirchensteuerabzug vornehmen zu können, sind wir gesetzlich verpflichtet, die Religionszugehörigkeit in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) abzufragen. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober. Der Übermittlung der Religionszugehörigkeit kann bis zum 30. Juni eines Jahres beim BZSt widersprochen werden.

### **Welche Risiken gibt es?**

Die freiwilligen Geschäftsanteile sind Eigenkapital und im Insolvenzfall nachrangig.

Damit kann ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden.

### **Wie kann ich freiwillige Geschäftsanteile zeichnen?**

Sobald ein neues Kontingent an freiwilligen Geschäftsanteilen aufgelegt wird, informieren wir alle Mitglieder per E-Mail. Ein Zeichenwunsch für freiwillige Geschäftsanteile kann dann formlos per E-Mail oder Brief an das Büro geschickt werden. Das Büro sendet danach die für die Zeichnung der Anteile notwendigen Unterlagen zu.